

Willkommen im Museum in der 'Alten Schule' Efringen-Kirchen



Das Museum in der 'Alten Schule' Efringen-Kirchen zeigt ausgewählte Themen aus der Geschichte der Ortschaften Blansingen, Efringen, Egringen, Huttingen, Istein, Kirchen, Kleinkems, Mappach, Maugenhard, Welmlingen und Wintersweiler von der Zeit der Neanderthaler bis vor 100 Jahren, dazu Kunst und Geologie.

Dauerausstellung im Museum in der 'Alten Schule'



Die ehemalige Lehrerwohnung des Schulhauses von 1912 beherbergt nun die Dauerausstellung des Museums in der 'Alten Schule'. Das Leben in den Ortschaften Blansingen, Efringen, Egringen, Huttingen, Istein, Kirchen, Kleinkems, Mappach, Welmlingen und Wintersweiler war noch vor 100 Jahren beschwerlich.

Die Ausstellung greift einzelne Aspekte aus dem Alltag der Menschen heraus – Landwirtschaft und Marktgang, Rheinfischerei und Küferei, Kleidung und Ernährung. Weitere Räume widmen sich dem Vermessungswesen und der systematischen Landesvermessung von 1756 und dem Thema Religion; weiterhin werden Biographien und Werke lokal ansässiger, aber überregional bedeutender Künstler vorgestellt.

Hauptaugenmerk liegt aber auf Jaspis: einem in Knollen vorkommenden Feuerstein, der zwischen 4250 und 4050 v. Chr. in Kleinkems bergmännisch abgebaut wurde. Entstehung und Gewinnung dieses Materials sowie seiner Nutzung besonders in der Jungsteinzeit sind mehrere

Räume gewidmet. Das Jaspisbergwerk wird vom Museum betreut und ist z. Zt. nicht zugänglich; voraussichtlich ab 2012/2013 können dort nach Absprache wieder Gruppenführungen durchgeführt werden.

Das Dachgeschoss des Museums in der 'Alten Schule' dient mit seinen über 125m² als Sonderausstellungsfläche. Volksbildungswerk und Museum veranstalten hier ca. 2 bis 3 [Sonderausstellungen](#) im Jahr.

Führungen und Aktionen für Kinder und Erwachsene auf Anfrage.

Jaspis



Schneiden, bohren, schaben, kratzen: heute sind Werkzeuge aus Stahl. Den gab es in der Steinzeit nicht, aber gute Messer hatte man doch: mit Klingen aus Feuerstein. Jaspis heißt der lokale Feuerstein, und er wurde bergmännisch abgebaut. Logisch, dass es im Museum um Jaspis geht und um das Leben und Überleben der Menschen in der Steinzeit.

Kunst

In und um Efringen-Kirchen waren und sind überraschend viele überregional bedeutsame Künstler tätig. Auswählte Werke und Biographien der Künstler geben einen Einblick.

Vor 100 Jahren

Das Leben der Menschen im Gemeindegebiet Efringen-Kirchen im 19. und frühen 20. Jahrhundert war hart, Arbeit und Broterwerb waren mühsam. Landwirtschaft und Marktgang, Rheinfischerei und Kleidung zeigen ausgewählte Aspekte aus dem Alltag dieser Zeit.

Religion

Römische Götter, christliche Fresken, und die jüdische Gemeinde von Kirchen. Religion und Glaube bestimmte über Jahrhunderte das Leben und das Zusammenleben der Menschen.

Rutenmaß



Die im 18. Jahrhundert übliche Kleidung der großen Bäuerinnen, die den Wein in den Keller tragen.
Küferei



Wein im allgemeinen und Gutedel im besonderen: Wein und Weinbau prägen die Region. Vom Wein waren aber nicht nur die Winzer abhängig, sondern auch zahlreiche Handwerke wie die Küferei.

Turmhoch gestapeltes Daubenholz und das Inventar einer Küferwerkstatt machen die Arbeitsabläufe bei der Herstellung eines Weinhaßes verständlich.



Ihr Weg zu uns **Museum in der 'Alten Schule'**
Nikolaus-Däublin-Weg 2
79588 Efringen-Kirchen

Tel.: 07628 / 8205

Fax: 07621 / 806-11

E-Mail: [Kontakt](#)

www.efringen-kirchen.de

Anfahrtsskizze [{gallery}anfahrt_museum-alte-schule{/gallery}](#)

y}

Größer mit Klick auf Bild.

Weitere Links



» [Sonderausstellung](#)

» [Termine](#)

» [Archiv](#)

» [Förderkreis](#)